

## BUSINESS-SZENE

### Notare informierten

Für die langfristige Stabilität eines Unternehmens ist die Vorsorge unerlässlich, insbesondere um sicherzustellen, dass im Ernstfall alles in geordneten Bahnen verläuft. In klar formuliertes Testament und ein durchdachtes Erbrecht sorgen dafür, dass der Übergang im Todesfall ohne Streitigkeiten erfolgt und das Unternehmen im Interesse der Gründer fortgeführt

wird. Verträge zu Lebzeiten ermöglichen zudem eine gezielte Planung und Sicherung von Unternehmenswerten. Darüber informierten die Wolfsberger Notare **Franz Stenitzer** und **Manfred Mostögl** über 30 interessierte Unternehmer im Zuge der Kooperation der Kärntner Notare mit der Wirtschaftskammer zum Thema Unternehmensvorsorge.



Stenitzer, Wirtschaftskammer-Bezirksstellenleiterin Diane Tiefenbacher und Mostögl (von links) WKK



WIRTSCHAFT AM MITTWOCH

Das Interesse der Jugendlichen am Lehrlingscasting fiel enorm aus

KK/ELISABETA MIRION

### Griffner ist Testsieger

Das Marktforschungsinstitut „Market“ führt seit vielen Jahren branchenbezogene Markttests durch. Dabei wird für die jeweiligen Branchen eine Vielzahl von relevanten inhaltlichen Kriterien aus Kundensicht untersucht und ein umfassendes Bild über die untersuchten Marken auf einer statistisch verlässlichen Grundlage gezeichnet.



Griffner-Eigentümer Georg C. Niedersüß (links) mit den Auszeichnungen FB/GRIFNER

Beim aktuellen Markttest des Instituts freut sich Griffner, wie das Unternehmen auf einer Facebookseite berichtet, über den Testsieg in den Kategorien „Sympathie“ und „Nachhaltigkeit“. Mit der Auszeichnung „Market Quality Award“ unterstreicht Griffner auch eigenen Angaben seine Vorreiterrolle in der Fertigteilmachungsbranche beim Zukunftsthema Nachhaltigkeit. In der Kategorie „Wichtigkeit für Österreich“ belegt das Unternehmen zudem den zweiten

Platz. „Die Auszeichnung bestätigt das Qualitätsversprechen unserer Marke und bestärkt uns in unserem Engagement und Streben, nachhaltige und einzigartige Lebensräume für unsere Kunden zu schaffen“, sagt Eigentümer **Georg C. Niedersüß**.

Im Rahmen des aktuellen Markttests „Fertigteilhäuser 2024“ sicherte sich Hartl Haus den Sieg in der Gesamtbewertung vor Elk Fertighaus und Wolf Haus.

## Jugendliche wurden hier „gecastet“

Gestern fand das Lehrlingscasting der Wirtschaftskammer Kärnten im Wolfsberger Kuss statt.

Über 200 Lavanttaler Schüler, 38 Berufsbilder und 30 Ausbildungsbetriebe: Das sind die Eckdaten des Lehrlingscastings, das gestern im Kuss Wolfsberg Station gemacht hat. Dieses Casting, das in allen Bezirksstädten stattfindet, hat die Wirtschaftskammer Kärnten ins Leben gerufen, um dem Lehrlingsmangel entgegenzuwirken. „Das Lehrlingscasting der Wirtschaftskammer Wolfsberg ist ein zentraler Baustein, um in

der Area Süd, dem Wirtschaftsraum Südösterreich, die Fachkräfte von morgen zu finden und die Wettbewerbsfähigkeit zu stärken“, betonte Gerhard Oswald, Obmann der Bezirksstelle Wolfsberg, die Bedeutung der Initiative.

Die Jugendlichen, die von verschiedenen Schulen entsandt wurden, konnten erste Bewerbungsgespräche führen und potenzielle Arbeitgeber kennenlernen. „Die 15-minütigen Gesprä-

che je Schüler passen perfekt für das Format. Für die Jugendlichen ist es eine wertvolle Erfahrung, sich mit den Anforderungen der Arbeitswelt auseinanderzusetzen. Im Vergleich zu Lehrlingsmessen bietet dieses Format eine ruhigere und effektivere Atmosphäre“, zog Magdalena Hauzenberger, Assistentin der Geschäftsführung bei der Asco Anlagenbau Consulting GmbH, Bilanz. Von der „Anton Paar Shape Tec GmbH“ sagte Josef Malle: „Bisher sind wir immer gezielt auf Schulen zugegangen. Dieses Format ist sehr hilfreich, weil wir nicht mehr selbst reisen müssen.“ Und Martin Herke, Techniker bei der Johann Offner Unternehmensgruppe, sagte: „Viele Jugendliche wissen noch nicht genau, welchen Beruf sie ergreifen möchten. Hier können sie wertvolle Einblicke in verschiedene Unternehmen gewinnen.“

Auch den Schülern hat das Casting gefallen. „Ich habe viel darüber erfahren, was die Unternehmen machen und welche

Aufgaben man im ersten, zweiten und dritten Lehrjahr übernimmt. Das Casting hat mir gezeigt, dass ich gerne Produktionsmitarbeiterin werden möchte“, sagte Selina von der LFS Buchhof. Philipp von der Musikmittelschule Wolfsberg: „Das Gespräch war sehr informativ. Bis jetzt habe ich nur Schnuppertage absolviert, aber jetzt weiß ich, dass ich gerne Elektrotechniker werden möchte.“ Und Matteo von der Mittelschule St. Marein sagte: „Ich habe die Möglichkeit, in den Semesterferien ein Praktikum zu machen. Das hat mein Interesse für den IT-Bereich noch verstärkt.“

Insgesamt suchen im Bezirk derzeit 24 junge Menschen (15 männlich, 9 weiblich) eine Lehrstelle – eine stabile Zahl im Vergleich zu 2023. Insgesamt gibt es im Bezirk derzeit 185 offene Lehrstellen (30 Prozent mehr als im Vorjahr), wobei 93 sofort verfügbar sind. Die Zahl der Lehrlinge liegt mit Stand Oktober 2024 bei insgesamt 809.

## BUSINESS-NEWS

### Umweltpreis für PMS



Bundestagsmitglied Bettina Hoffmann, Roman Pachoinig und Gertraud Kaltenegger (beide PMS), Ministerin Leonore Gewessler

Die PMS Group mit Sitz in St. Stefan gewann den Umweltmanagement-Preis 2024 in der Kategorie „Beste EMAS-Umwelterklärung“. Diese Auszeichnung wird vom österreichischen Klimaschutzministerium in Zusammenarbeit mit dem deutschen Umweltministerium in zwei Kategorien vergeben.

Ausgezeichnet werden Unternehmen sowie Organisationen des öffentlichen Sektors

für herausragende Leistungen im Umwelt- und Klimaschutz sowie in der Umweltkommunikation. Der Fachjury, die die Preisträger unter über 40 Einreichungen auswählte, gehörten Vertreter aus Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung an. Für die PMS hätte die „herausragende Gestaltung“ der Umwelterklärung gesprochen, denn diese lädt „zum Lesen ein“, so die Jury. UMWELTBUNDESAMT/B. GRÖGER

### „Media Markt“ hat nun Outlet



Im neuen Outlet erhältlich: Restposten, Ausstellungsstücke und B-Ware

BETTINA FRIEDL

Vor wenigen Tagen hat der Elektronikhändler „Media Markt“ ein Outlet im „Tenorio“ am Bahnhofplatz in Wolfsberg eröffnet – und zwar in der angrenzenden Geschäftsfläche, die aufgrund des Umzugs von Tom Tailor innerhalb des Einkaufszentrums Anfang November frei geworden ist. Dort kann man Restposten, Ausstellungsstücke, Einzelstücke sowie B-Ware um bis zu 50 Prozent günstiger ergattern. Von Fernseh-

ern über Toaster und Kaffeemaschinen bis hin zu Staubsaugern und elektrischen Zahnbürsten: Die vergünstigte Ware gibt's montags bis samstags von 9 bis 18 Uhr. Das Outlet soll es bis Ende Februar geben.

ANZEIGE

3 WERKSTÄTTE  
**NEUWIRTH** Schuhe  
St. Stefan und Gaid St. Leonhard  
remonte  
... weil gute Schuhe wichtig sind!